

Rückblick 2013



Mit einem Klick alles im Blick

BayernTour Natur mobil



www.stmuv-mobil.bayern.de

Mit der kostenlosen App für iPhone®, iPad® und Android® ist der Weg zu Bayerns Naturschätzen auch mobil leicht zu finden.

Schnell und gezielt können Sie Veranstaltungen in Ihrer Nähe abrufen, Wunschtouren zusammenstellen, Tipps mit Facebook-Freunden austauschen oder eine wöchentliche Terminvorschau bestellen.

Die BayernTour Natur – eine Erfolgsstory

Ob Steinadlerwanderungen, Wiesenrallyes, Pilz-Exkursionen, Biotop-Radtouren oder Plättchenfahrten – die Dachmarke „BayernTour Natur“ bietet allerhand Abenteuer und Gemeinschaftserlebnis inmitten der Natur. Zugleich entdecken die Teilnehmer dabei Wert und Schutzbedürftigkeit einer artenreichen und vielfältigen Naturlandschaft. „Nur was der Mensch kennt, das schätzt er – und was der Mensch schätzt, das schützt er“ – diesen Leitgedanken verfolgt die BayernTour Natur von Anfang an.

Ihre Premiere feierte die BayernTour Natur als bayernweiter „Tag der offenen Natur“ im Mai 2001. Auch in den Folgejahren gab es die Aktion nur an wenigen Tagen im Mai oder Juni. Ab 2005 wurde der Veranstaltungszeitraum über mehrere Monate ausgedehnt, mit einer Fülle von Veranstaltungen vom Frühjahr bis zum Herbst. Seitdem hat das Tourenangebot von Jahr zu Jahr sprunghaft zugenommen (s. Abb. 1). Zuletzt umfasste das Programm weit mehr als 7 000 Veranstaltungen in ganz Bayern. Kein anderes Bundesland kann eine solch umfangreiche, von Naturexperten getragene Veranstaltungsreihe vorweisen.

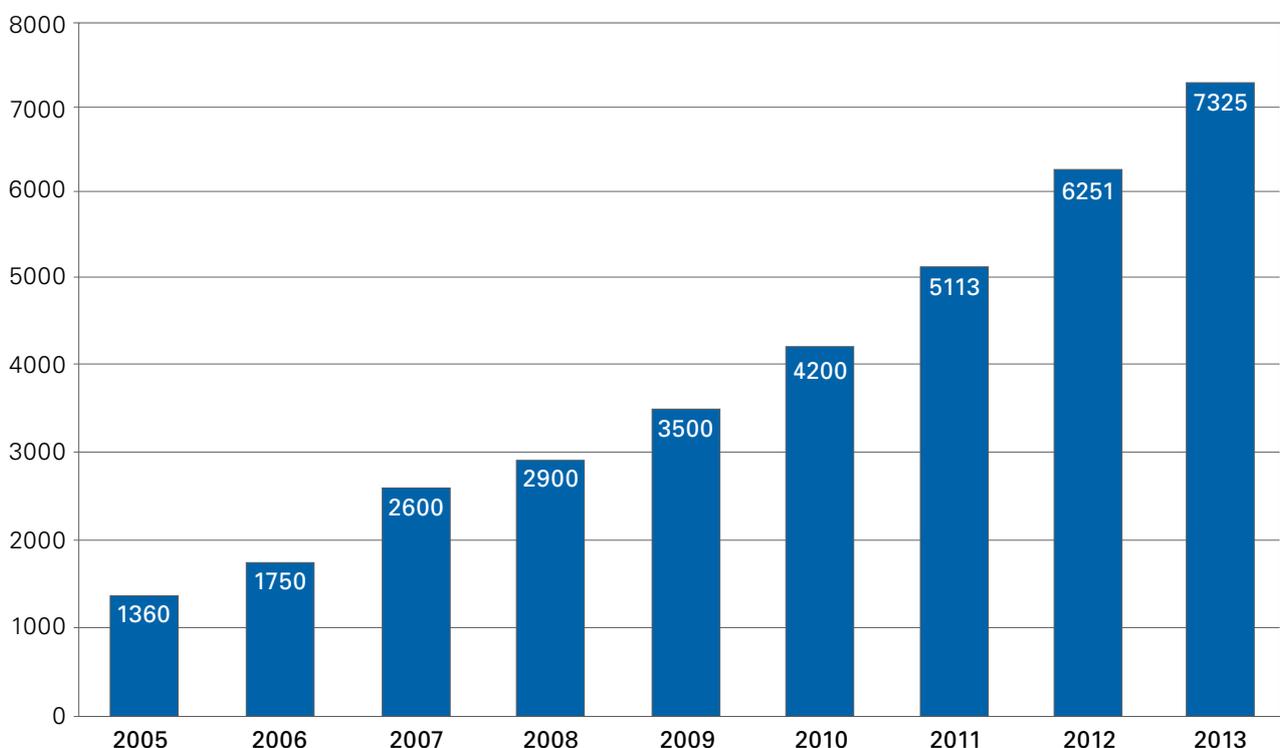


Abb. 1 Entwicklung der Veranstaltungszahlen der BayernTour Natur seit 2005.

Veranstalterbeteiligung

Die BayernTour Natur ist eine Veranstaltungsplattform, auf der jeder eine Naturbegegnung mit fachkundiger Führung zu bestimmten Terminen veröffentlichen kann. Entsprechend breit gestreut ist das Spektrum der Anbieter: Es umfasst einzelne Landschaftsführer und Kräuterpädagogen, ebenso Kultur- und Heimatvereine, Bildungseinrichtungen sowie umwelt-, touristisch- und erlebnisorientierte Institutionen. Einen Überblick über die an der BayernTour Natur beteiligten Gruppierungen gibt Tabelle 1.

Insgesamt haben etwa 960 Veranstalter zum Gelingen der BayernTour Natur 2013 beigetragen. Davon waren über 80 Prozent bereits in den Vorjahren dabei. Die übrigen 20 Prozent bereicherten die Umweltbildungsaktion mit neuen kreativen Angeboten. Der größte Teil der Veranstalter (ca. 60 Prozent) meldete mehr als eine Veranstaltung an. Neun Prozent der Veranstalter luden sogar zu mehr als zehn verschiedenen Naturtouren ein.

Anteil	Anbietergruppen	Veranstalter (Beispiele)
20 %	Anerkannte Naturschutzverbände	Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. und Bund Naturschutz in Bayern e. V., ferner Wander-, Fischerei- und Jagdvereine sowie Deutscher Alpenverein e. V.
16 %	Tourismuseinrichtungen	Fremdenverkehrsämter, Tourist-Informationen, Kurverwaltungen sowie Naturparke
13 %	Einzelanbieter	Natur- und Landschaftsführer, Kräuter- und Umweltpädagogen
13 %	Div. Umweltorganisationen	Landschaftspflegeverbände, Naturfreunde, Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V., Obst- und Gartenbauvereine, Imkervereine, Kneippvereine, Bergwacht
11 %	Staatliche und kommunale Stellen, Gebietsbetreuung	Naturschutzbehörden und Umweltämter, Nationalparke, Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaftsämter, Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Gemeinden und Landratsämter, Naturschutzwacht, Gebietsbetreuung
8 %	Allg. Bildungseinrichtungen, Museen	Bildungswerke, Volkshochschulen, Botanische Gärten, Freilichtmuseen, Sternwarten
6 %	Kommerzielle Anbieter	Kommerzielle Anbieter von Natur- und Erlebnisangeboten; sonstige Wirtschaftsunternehmen
6 %	Auf Umweltbildung spezialisierte Einrichtungen	Umweltstationen und andere Umweltbildungsstätten
3 %	Kultur- und Heimatvereine	Vereine und Netzwerke zur Kultur- und Heimatpflege sowie Regionalentwicklung
4 %	Sonstige Anbieter	Freizeitstätten, Jugendherbergen, Gewerbebetriebe, christliche und politische Organisationen, Sportvereine, Wasserwacht sowie Bayern Tour Natur-Partner wie Sparkassen, Apotheken, AOK-Direktionen

Tab. 1 Häufigkeitsverteilung der zehn Anbietergruppen, aus denen sich die Veranstaltergemeinschaft der BayernTour Natur 2013 (n = 962) zusammensetzt.

Veranstalterzufriedenheit

Um die Qualität der BayernTour Natur als jährlich wiederkehrende Dachveranstaltung zu sichern, wurden alle Veranstalter unmittelbar nach Ablauf ihrer Termine per E-Mail um eine Erfolgsbewertung gebeten. Die Rücklaufquote lag mit 30 Prozent erfreulich hoch, so dass die Befragung als überaus repräsentativ gelten kann.

Die Veranstalter gaben bei 85 Prozent der durchgeführten Veranstaltungen an, mit der Teilnehmerresonanz „sehr zufrieden“ bzw. „zufrieden“ zu sein (s. Abb. 2). Darüber hinaus sprach sich eine überwältigende Mehrheit von 94 Prozent der Veranstalter für eine Weiterführung ihrer BayernTour Natur-Aktivitäten aus.

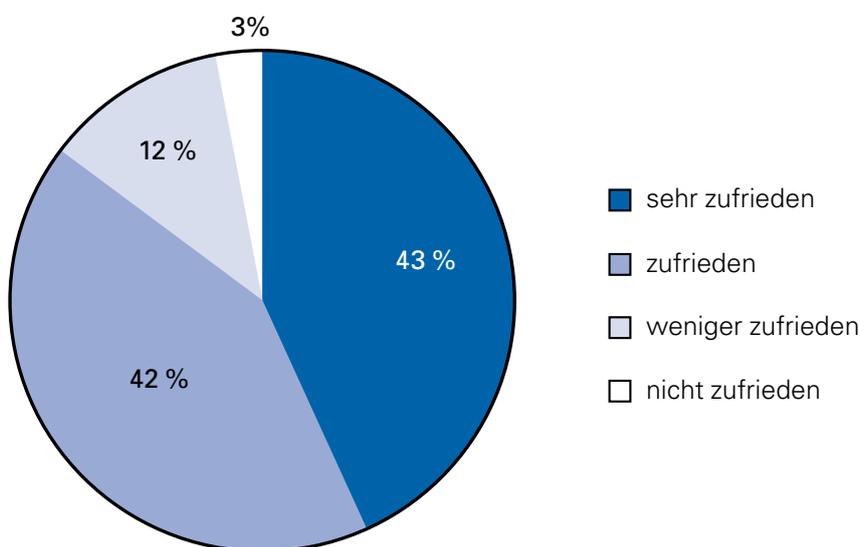


Abb. 2 Zufriedenheit der Veranstalter mit der erreichten Teilnehmerresonanz im Jahr 2013.
Basis: 1549 verwertbare Rückmeldungen.



Teilnehmerzahlen und Gruppengrößen

Aus den zahlreichen Rückmeldungen der Veranstalter wurden eine mittlere Teilnehmerzahl von 14 Besuchern pro Veranstaltung (Medianwert) und eine Ausfallquote von 27 Prozent ermittelt. Letztere lag um 2 Prozentpunkte höher als in den Vorjahren – vor allem wegen der schlechten Witterung und des Hochwassers im Mai und Juni. Anhand der mittleren Teilnehmerzahl pro Veranstaltung und unter Berücksichtigung der Ausfallquote wurde für die Veranstaltungssaison 2013 eine Teilnehmerzahl von insgesamt ca. 78 600 Menschen errechnet.

Das Programm der BayernTour Natur umfasst eine Vielzahl in Form und Inhalt unterschiedlicher Veranstaltungen. So gibt es beispielsweise spezielle Exkursionen, die naturgemäß nur eine relativ kleine Zielgruppe ansprechen. Andererseits finden auch größere, publikumswirksame Veranstaltungen statt. Entsprechend breit gestreut sind die von den Veranstaltern gemeldeten Teilnehmerzahlen. Sie reichen von einigen wenigen bis weit über hundert Teilnehmern. Ein klares Bild ergibt erst die Gruppierung der Werte: Die mit Abstand meisten Veranstaltung verzeichnen bis zu 20 Teilnehmer (s. Abb. 3). Dies entspricht einer für alle Beteiligten sehr angenehmen und pädagogisch effektiven Gruppengröße.

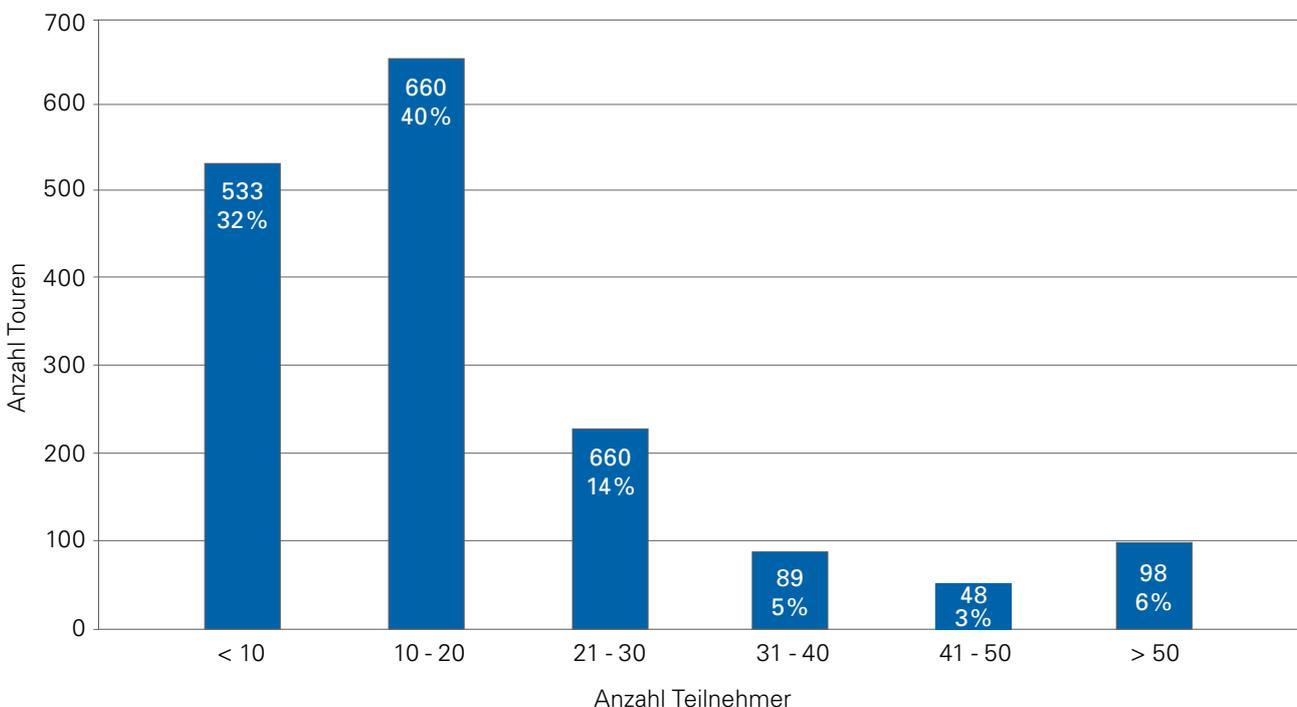


Abb. 3 Häufigkeit der Gruppengröße bei BayernTour Natur-Veranstaltungen im Jahr 2013. Basis: 1 657 gültige Angaben.

Informationsquellen der Teilnehmer

Befragt nach den Informationswegen, über die die Teilnehmer von der jeweiligen Veranstaltung erfahren haben, gaben die Veranstalter in rund 70 Prozent der Fälle ihre eigenen Veröffentlichungen und Ankündigungen in der Tagespresse an (s. Abb. 4). Aus diesem Grund unterstützt das Umweltministerium die Pressearbeit der Veranstalter vor Ort mit dem Versand regelmäßiger elektronischer Terminvorschauen direkt an etwa 530 Redaktionen in ganz Bayern (Näheres s. S. 9).

Weitere wichtige Informationsquellen sind die Mundpropaganda durch Freunde bzw. Bekannte, das BayernTour Natur-Magazin und die Plakatwerbung. In 17 Prozent der Fälle seien die Teilnehmer durch den BayernTour Natur-Internetkalender auf die jeweilige Tour aufmerksam geworden.

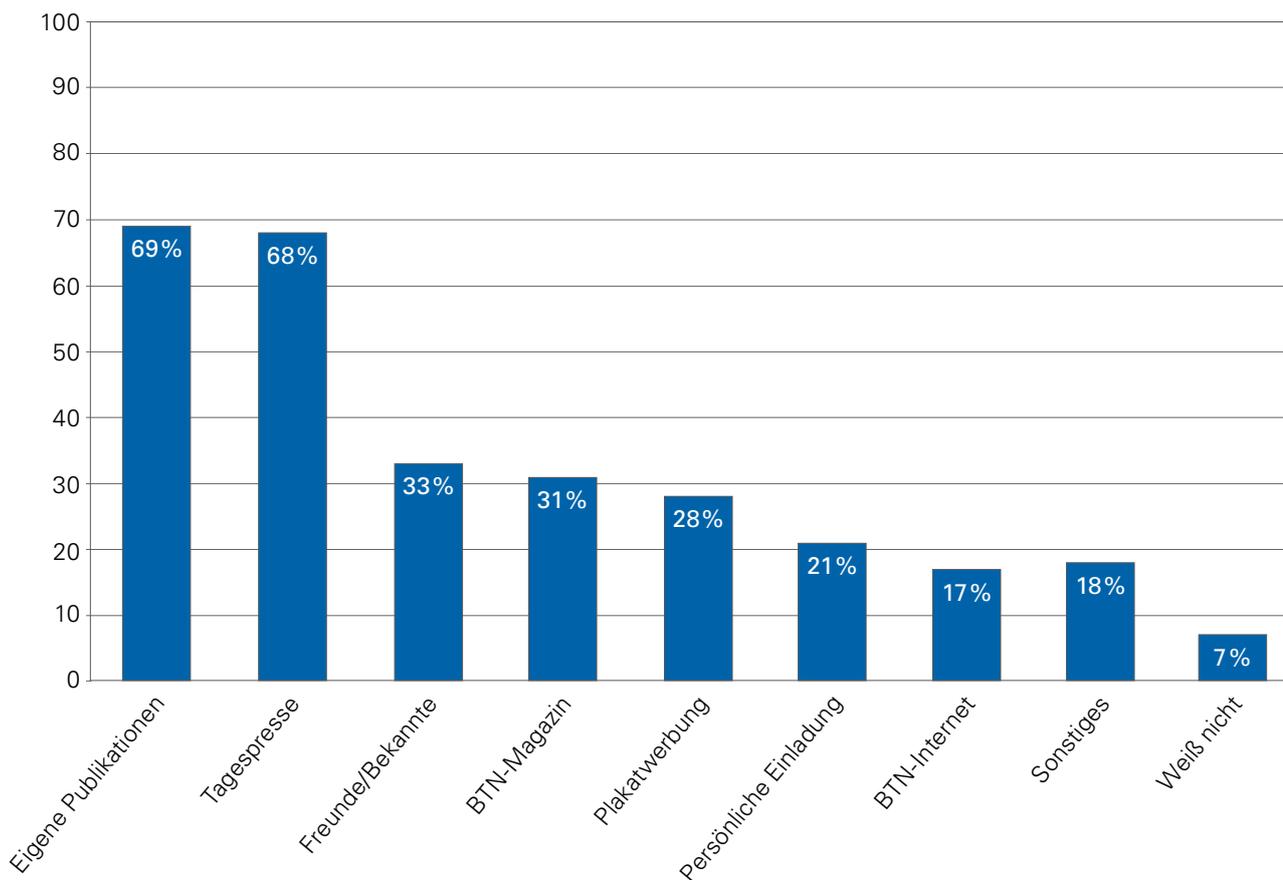


Abb. 4 Prozentuale Häufigkeit der Informationsquellen, aus denen die Teilnehmer von der Veranstaltung im Jahr 2013 erfahren haben. Basis: 1 464 verwertbare Rückmeldungen von Veranstaltern (Mehrfachantworten waren möglich).

Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums

Das Bayerische Umweltministerium nutzt zahlreiche Kommunikationskanäle im Online- und Printbereich, um die Dachmarke BayernTour Natur und ihr umfangreiches Veranstaltungsangebot in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Vielseitig unterstützt werden diese Bemühungen von den Aktionspartnern und anderen Multiplikatoren, die in gedruckten Publikationen, auf ihren Internetseiten und in Newslettern regelmäßig auf die BayernTour Natur hinweisen.

Onlinekommunikation

- **www.bayerntour-natur.de**
Herzstück dieser Website ist der Internetkalender. Er wurde Mitte März freigeschaltet und bis Saisonende laufend aktualisiert. Einige Hundert Touren, die erst nach Redaktionsschluss des Magazins eingingen, konnten daher noch online veröffentlicht werden. Aus der Fülle des Programmangebots wurden alle zwei Wochen Themen und Topgebiete ausgewählt und zusammen mit Ausflugstipps präsentiert. Ferner umfasste der Internetauftritt eine eigene Veranstaltungsseite für Kinder bzw. Jugendliche sowie einen Blog, um Erlebnisse mit anderen Naturfreunden austauschen zu können.
- **Veranstaltungsabonnement**
Im Internetkalender konnte sich jeder mit wenigen Klicks eine elektronische Veranstaltungsvorschau für eine gewünschte Region kostenfrei bestellen. Diese Möglichkeit nutzten ca. 1 000 Personen.
- **Datendistribution**
Seit 2006 ist die BayernTour Natur der größten kommunalen und touristischen Veranstaltungsdatenbank im deutschsprachigen Raum angeschlossen. Betreiber ist die Firma RCE Medien GmbH. Ebenfalls angebunden sind eine Reihe kommunaler und touristischer Partner sowie Medienverlage (z. B.: Münchner Merkur, Neuer Tag Weiden, Oberbayerisches Volksblatt), die mit ihren Online-Kalendern für eine zusätzliche Verbreitung der BayernTour Natur-Veranstaltungen sorgen.
- **Newsletter (seit April 2013)**
Der Rundbrief soll alle Veranstalter und interessierten Teilnehmer über Neuigkeiten rund um die Naturvielfalt und Umweltbildung in Bayern ganzjährig auf dem Laufenden halten. Während der BayernTour Natur-Saison weist er zudem auf wichtige Veranstaltungstermine hin. Den Newsletter haben bisher über 1 500 Personen abonniert.
- **Mobilservice**
Seit 2011 können mobile Nutzer der BayernTour Natur über eine kostenlose App auf das Programmangebot zugreifen (s. S. 2).

Pressearbeit

Vor zahlreichen geladenen Gästen eröffnete Umweltminister Dr. Marcel Huber am Montag, dem 29. April, an der Moorstation Nicklheim bei Raubling die BayernTour Natur-Saison 2013 (s. Fotos unten). Die Moorstation befindet sich in den Koller- und Hochrunstfilzen im Landkreis Rosenheim („Rosenheimer Stammbeckenmoore“). Über den öffentlichkeitswirksamen Auftakt wurde in zahlreichen lokalen und überregionalen Medien berichtet.

Im April startete das Umweltministerium auch seinen kostenlosen E-Mail-Service an rund 530 Redaktionen in ganz Bayern. Diese erhielten bis zum Ende der Saison alle zwei Wochen eine bedarfsgerecht aufbereitete Terminvorschau. Zum Beginn der Sommerferien wurde landesweit per Pressemitteilung auf die Attraktivität der Naturführungen gerade auch für Urlaubsgäste hingewiesen. Eine weitere Pressemeldung erfolgte zum Abschluss der BayernTour Natur.



Printmedien

- **Veranstaltungsmagazin**
Publikation mit ausführlichem Veranstaltungsteil und redaktionell aufbereiteten Informationen rund um die Naturvielfalt und Umweltbildung in Bayern. Sie erschien Anfang April in sieben Ausgaben, eine pro Regierungsbezirk. Die Magazine wurden in Rathäusern, Touristinformationen, Sparkassen, Apotheken, AOK-Geschäftsstellen, Volkshochschulen, Bibliotheken, Naturkundemuseen und Umweltbildungseinrichtungen ausgelegt. Auch allen Kindertagesstätten in Bayern wurde ein Exemplar zugeschickt. Eine weitere wichtige Verteilerstelle war der Pavillon des Umweltministeriums auf der Gartenschau in Tirschenreuth.



- **Gratispostkarte**

Sie wurde dieses Jahr als Doppelkarte gestaltet. Die abtrennbare hintere Klappe beinhaltet eine Sammelkarte für das BayernTour Natur-Gewinnspiel (s. u.). Von Mai bis September wurden 100 Displays in gastronomischen Betrieben Münchens sowie insgesamt 150 Displays an Standorten in Nürnberg, Augsburg und Regensburg mit Postkarten bestückt.



- **Lupenkarte**

Dieser Werbeartikel hat in erster Linie auf die BayernTour Natur-Internetadresse aufmerksam gemacht. Zugleich fungierte die Karte als Lupe, Lesezeichen und Bestimmungshilfe im Freiland. Das Feedback auf diesen Artikel war sehr positiv. Veranstalter konnten ihn in größerer Stückzahl ordern und an ihre Teilnehmer abgeben.



- **Schmuckposter**

DIN A 3-Poster mit Kampagnenmotiv zur Bewerbung der Gesamtaktion. Zudem wurden alle Kooperationspartner mit Logo aufgeführt.

- **S-Bahn-Faltblatt**

Dank der freundlichen Unterstützung der DB Regio Bayern wurde das Faltblatt (inkl. Gewinnspiel-Coupon) ab Juli über mehrere Wochen in 100 Münchner S-Bahn-Zügen verteilt.



- **Eindruckplakat**

Die Veranstalter erhielten per Post Eindruckplakate in zwei verschiedenen Größen (DIN A3 und DIN A2), mit denen sie ihre eigenen Aktionen vor Ort ankündigen konnten.

- **Bestimmungsfaltblätter „Vielfalt entdecken“**

Handliche, wetterfeste Begleiter für Streifzügen durch die Natur. Sie sind in der Bevölkerung sehr beliebt. Veranstalter konnten die Faltblätter in größerer Stückzahl ordern und an ihre Teilnehmer verteilen. Als sechste Ausgabe erschien im Frühjahr: Vielfalt entdecken am und im Wasser.



- Gewinnspiel für emsige Naturfreunde

Das Magazin, die Postkarte und das S-Bahn-Faltblatt enthielten Sammel-Coupons, auf denen man sich seine Teilnahme an einer BayernTour Natur-Veranstaltung vom Tourleiter bescheinigen lassen konnte. Voraussetzung für die Teilnahme am Gewinnspiel war der Besuch von mindestens drei verschiedenen Touren. Nach dem Einsendeschluss am 30. November 2013 wurden 50 Gewinner ermittelt. Neben vier Hauptpreisen (Nationalpark-Wochenenden für je zwei Personen) gab es viele weitere attraktive Preise (Ferngläser, Trekkingstöcke, Bildbände, Rucksäcke), die allesamt vom Bayerischen Sparkassenverband gestiftet wurden.

Bei uns gewinnen Sie und die Natur!

Besuchen Sie 3 verschiedene Veranstaltungen der BayernTour Natur 2013 und lassen Sie sich Ihre Teilnahme vom Tourleiter bestätigen. Als Hauptgewinne winken Nationalpark-Wochenenden für je 2 Personen. Mehr dazu und zu den vielen anderen attraktiven Preisen erfahren Sie unter www.bayertour-natur.de – Einsendeschluss ist der 30.11.2013

Tourtitel Datum Veranstalter Unterschrift des Tourleiters	1	Tourtitel Datum Veranstalter Unterschrift des Tourleiters	2	Tourtitel Datum Veranstalter Unterschrift des Tourleiters	3
--	---	--	---	--	---

Die Preise werden gestiftet von

 Sparkasse 



Partner der BayernTour Natur

Die BayernTour Natur 2013 wurde von den bayerischen Sparkassen finanziell und logistisch unterstützt. Darüber hinaus haben uns zahlreiche weitere Partner tatkräftig zur Seite gestanden:

Unser Anspruch: Nähe, Kompetenz, Nachhaltigkeit

Wir Sparkassen sind regional tätige Kreditinstitute und fühlen uns ganz besonders für die Entwicklung in unseren Geschäftsgebieten verantwortlich. Wir wollen eine intakte Umwelt, ausgeglichene touristische Infrastrukturen und lebenswerte Verhältnisse in allen Teilen unseres Landes. Die BayernTour Natur trägt dazu in hohem Maß bei und verdeutlicht uns gleichzeitig, was für großartige lokale und naturkundliche Schätze wir vor Ort haben. Wir unterstützen daher gerne – und das von Anfang an – die erfolgreichste Umweltbildungsaktion Deutschlands.

www.sparkasse.de



Jede körperliche Bewegung steigert die Lebensqualität

Als Gesundheitskasse liegt es uns am Herzen, die Bevölkerung zu einem gesunden Leben zu motivieren. Schon eine halbe Stunde Bewegung täglich trägt dazu bei und bringt einen wesentlichen Gewinn an Wohlbefinden und Gesundheit. Studienergebnisse bestätigen dies. Besonders an der frischen Luft ist dieser Effekt am größten. Grund genug für die AOK Bayern – Die Gesundheitskasse, die Aktion BayernTour Natur zu unterstützen. Machen Sie mit! Es lohnt sich für Ihre Gesundheit.

www.aok.de/bayern



Seit jeher sind wir von den Wunderkräften der Natur fasziniert

Heilende Pflanzen wurden mit vielen Mythen und Sagen umwoben. Auch heutzutage erfreuen sich Kräuterwanderungen, Kneippanwendungen oder das Sammeln und Zubereiten der Kräuter in der Küche besonders großer Beliebtheit. Denn zahlreiche Wildkräuter am Wegrand können Krankheiten lindern und unsere Gesundheit stärken. So findet längst wieder eine Rückbesinnung auf die Naturapotheke statt. Deutschland konnte im europäischen Vergleich zum größten Markt für medizinische Naturpräparate avancieren. Wir, die bayerischen Apotheken, unterstützen die BayernTour Natur. Entdecken auch Sie unter fachkundiger Leitung die Naturschätze vor Ihrer Haustür und die verborgenen Heilkräfte der Natur.

www.aponet.de

www.wipig.de



Bahnfahren schont die Umwelt und Ihren Geldbeutel

Mit dem Bayern-Ticket beispielsweise reisen bis zu fünf Personen preisgünstig in allen Nahverkehrszügen, allen Verbundverkehrsmitteln und in fast allen Linienbussen einen Tag durch ganz Bayern. Detaillierte Informationen erhalten Sie an allen DB Reisezentren oder im Internet. Die meisten Treffpunkte bei der BayernTour Natur können mit der Bahn günstig, bequem und staufrei erreicht werden. Damit sind die Aktion BayernTour Natur und die Bahn „natürliche“ Partner.

www.bahn.de/bayern

www.bahn.de/bayern-ticket



Bei uns werden Natur-, Umwelt- und Klimaschutz großgeschrieben

Die Region Allgäu / Bayerisch-Schwaben gehört zu den beliebtesten Urlaubszielen in Deutschland: wunderschöne Allgäuer Hochalpen im Süden, das Günztal als längstes Bachtal in Bayern, der GEO-Park Ries im Norden, der Bodensee im Westen und die Moore im Ostallgäu. Mit umweltfreundlichen Unterkünften, zahllosen Rad- und Wanderwegen sowie mit ökologischer Landwirtschaft wollen wir diese natürlichen Grundlagen nachhaltig erhalten. Speziell ausgebildete Landschaftsführer geben unseren Besuchern fundierte Einblicke in die zu schützende Fauna und Flora. Als Tourismusverband unterstützen wir gerne die BayernTour Natur und danken allen Beteiligten, die sich für den Erhalt der Natur einsetzen.

www.allgaeu.info

www.bayerisch-schwaben.de



Die Natur Frankens lässt keine Wünsche offen

Franken sei ein „Zauberschrank mit immer neuen Schubfächern“ schwärmte im 19. Jahrhundert der Reiseschriftsteller Karl Immermann. Der Zauber ist seit damals derselbe geblieben, gestiegen ist aber die Vielfalt des Angebotes. Insgesamt neun Naturparke erstrecken sich fast über die Hälfte der Fläche Frankens: Rund 15 000 Quadratkilometer einladender Natur. Verwinkelte Felsenlabyrinth, Tropfsteinhöhlen, weite Waldlandschaften und versteinerte Schätze im Kalkgestein: Sie sind prächtige Kulisse und faszinierender Höhepunkt für Naturliebhaber, Radler oder Wanderer. Frankens Natur sorgt für Vitalität und Gesundheit – beste Voraussetzungen also für einen Besuch der fränkischen Urlaubsgebiete.

www.frankentourismus.de



Jede Reise beginnt mit einem ersten Schritt

Und wenn dieser Schritt in Richtung Ostbayern führt, dann ist dies eine überaus empfehlenswerte Richtung. Warum? Der Bayerische und Oberpfälzer Wald, der Bayerische Jura und das Bayerische Golf & Thermenland locken mit einer großen Vielfalt an Natur und Kultur. Einige der schönsten Geotope Bayerns warten darauf, entdeckt und erforscht zu werden. Ein Nationalpark und sieben Naturparke sind Garant für unbeschwerten Naturgenuss, den Sie auch bei der BayernTour Natur erleben können.

www.ostbayern-tourismus.de







Impressum

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV)
Redaktion: BayernTour Natur-Team des StMUV
Internet: www.stmuv.bayern.de
Fotos: Florian Möllers (S.1), Marshall Bock (S.2 u.), Hans Richter (S.5, S.14 m. re.),
StMUV (S.9, S.14 o.), Kleinwalsertal Tourismus eGen (S.11, S.14 u. re., S.15 o. li.),
Hubert Schuster (S.14 m. li.), Herr Hagn (S.14 u. li.), Ulrike Buhani (S.15 o. re.),
Agnes Hofmann (S.15 m.), Margit Schlenk (S.15 u. li.), Lilo Trappmann (S.15 u. re.)
Stand: Dezember 2013
© StMUV, alle Rechte vorbehalten

Kontakt

BayernTour Natur-Team
im Bayerischen Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz
Rosenkavalierplatz 2, 81925 München
Tel.: 089 9214-3689, -2497 od. -2398, Fax: -2514
btn-team@stmuv.bayern.de

www.bayerntour-natur.de

Freundlich unterstützt von



Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird die Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.